

HerdScan

„Mit HerdScan können wir in die Zukunft blicken und bereits jetzt schon die richtige Entscheidung treffen.“



## HERDENTYPISIERUNG – DAS NEUE MANAGEMENT-WERKZEUG FÜR MILCHVIEHHALTER



# HERDSCAN

# Herdentypisierung – HERDSCAN

## Ein Werkzeug aus der Zucht zur Unterstützung des Herdenmanagements moderner Milchviehbetriebe

### Die Vorteile von HerdScan für Selektion und Anpaarung

#### Selektion

- + Wöchentliche Veröffentlichung (dienstags) der genomischen Zuchtwerte Ihrer Kuhkälber unter „Netrind Genom“
- + Ihre Kuhkälber erhalten (bei zügiger Beprobung) bereits im Alter von drei bis fünf Wochen genomische Zuchtwerte.
- + Selektionsentscheidungen nach objektiven Kriterien mit hoher Präzision
- + Selektionsentscheidungen im Alter von wenigen Wochen möglich
- + Beantwortung folgender Fragen:
  - Welche Kälber ziehe ich auf und welche kann ich früh verkaufen?
  - Welche Jungrinder belege ich mit gesextem Sperma und welche Kühe mit einem Fleischrassebulle?
  - Welche Rinder verkaufe ich?
- + Minimierung Ihrer Aufzuchtkosten bzw. effektivere Nutzung knapper Ressourcen (z.B. Fläche)

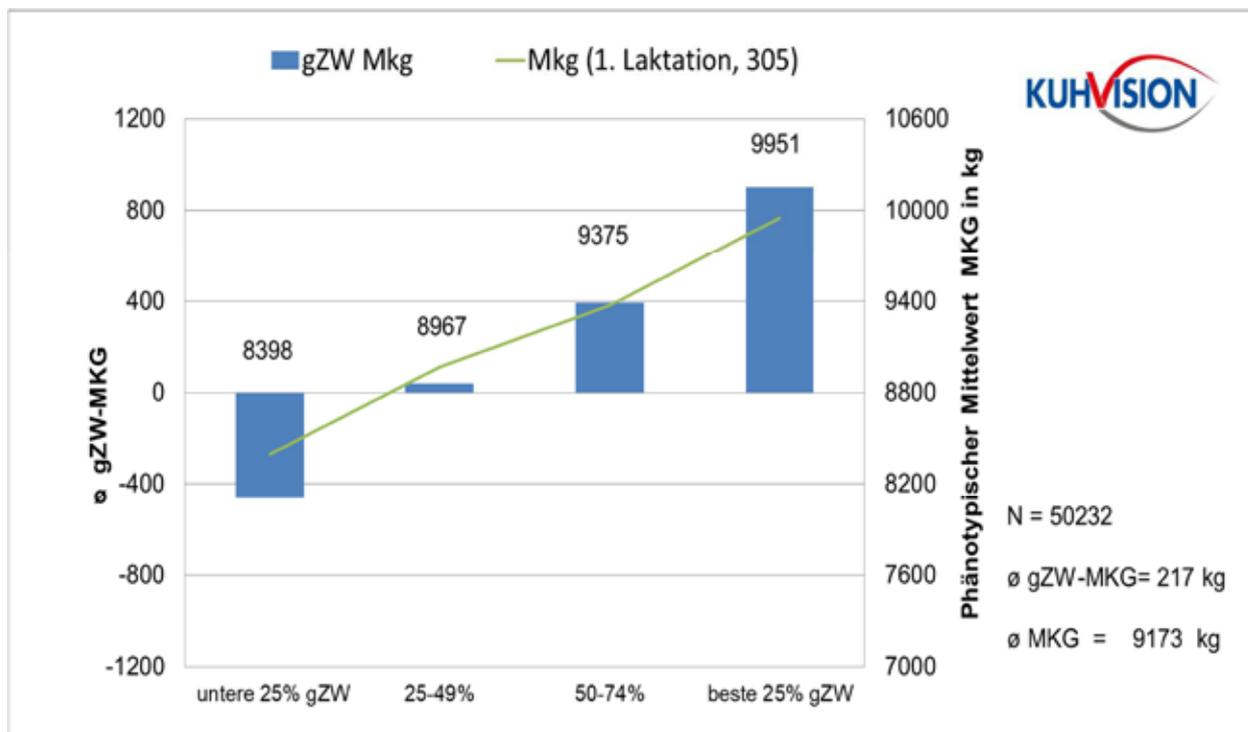
#### Anpaarung

- + Anpaarung auf genomischer Basis für alle Merkmale
- + Anpaarung für extrem wichtige, aber „nicht sichtbare“ Merkmale (z.B. Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit)
- + Berücksichtigung von genetischen Besonderheiten (u.a. Hornstatus, Rotfaktor, Erbdefekte)
- + Welchen Anpaarungsbullen nehme ich auf mein wertvollstes Jungrind, um z.B. die kleine Schwäche in der Melkbarkeit auszugleichen?
- + Überprüfung der eigenen Zuchtstrategie durch genetischen Vergleich mit zurückliegenden Jahren
- + Vergleich des genetischen Niveaus der eigenen Herde mit anderen Betrieben, auch im Zeitverlauf

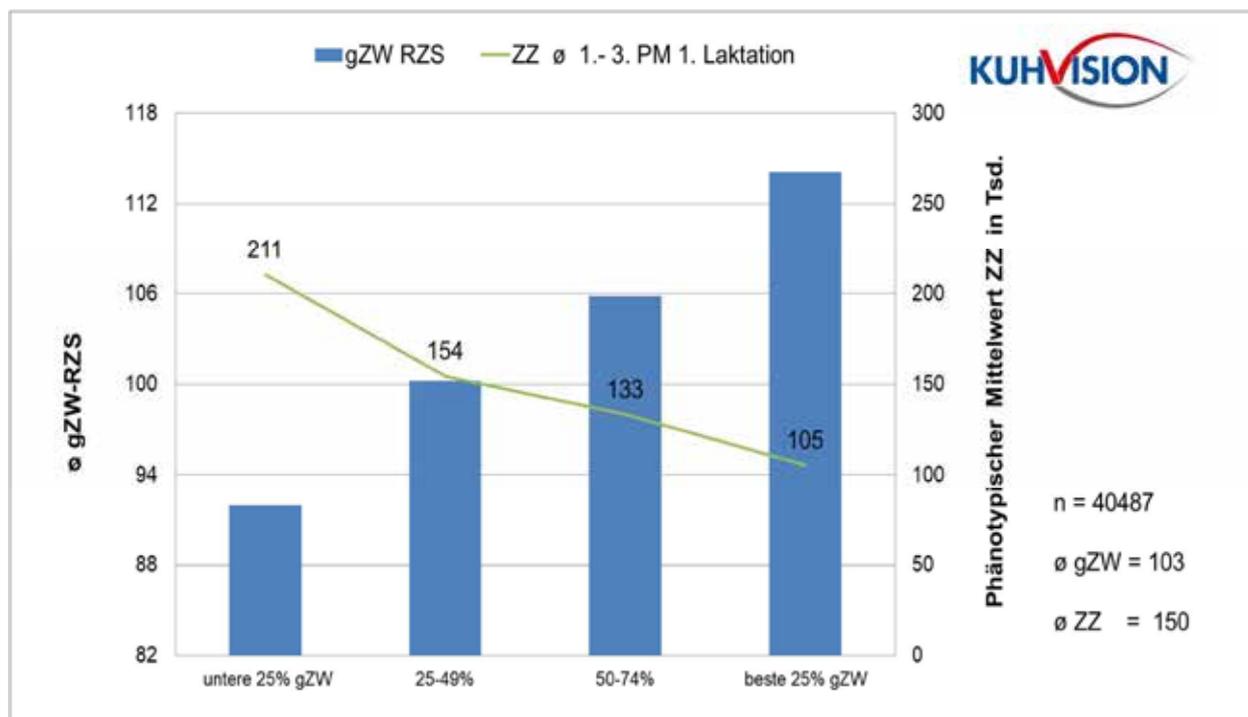
#### Ergebnis

- + Steigerung des Zuchtfortschritts durch Selektion und Anpaarung
- + Insgesamt besseres betriebswirtschaftliche Ergebnis in der Milchviehhaltung

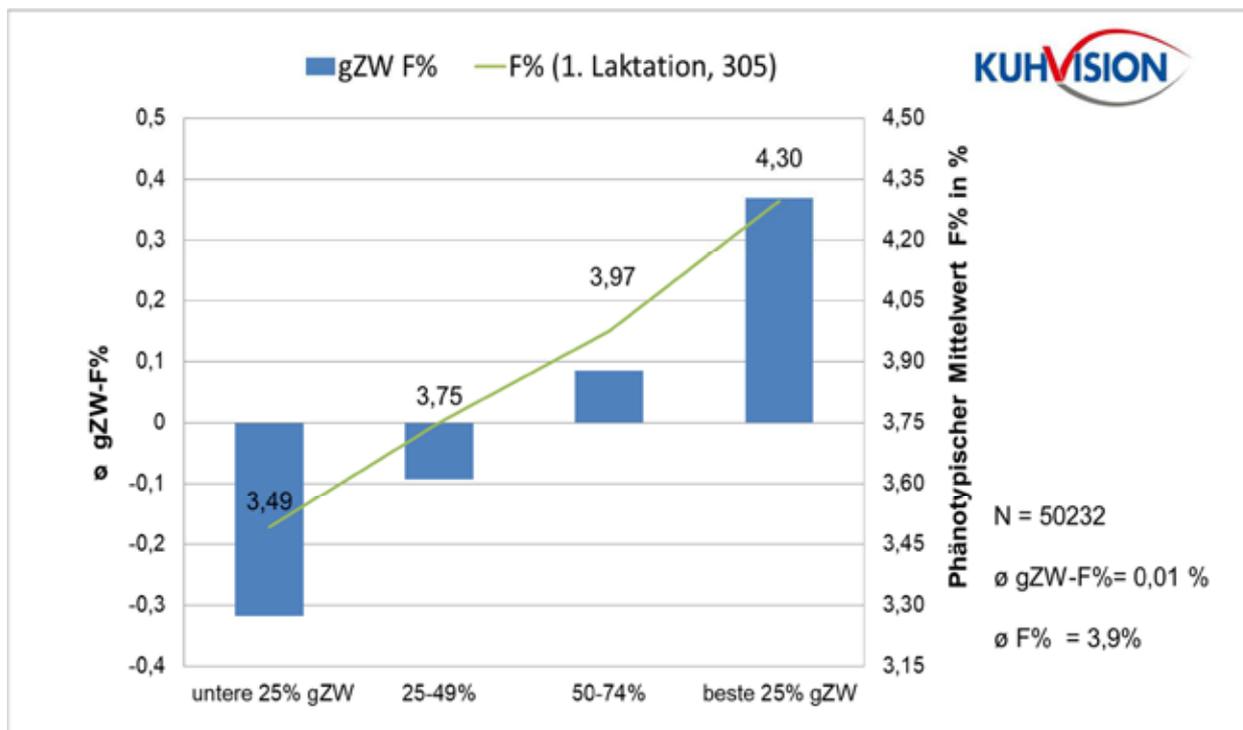
## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung 1.Laktation Merkmal: Milch-kg (305 Tg.)



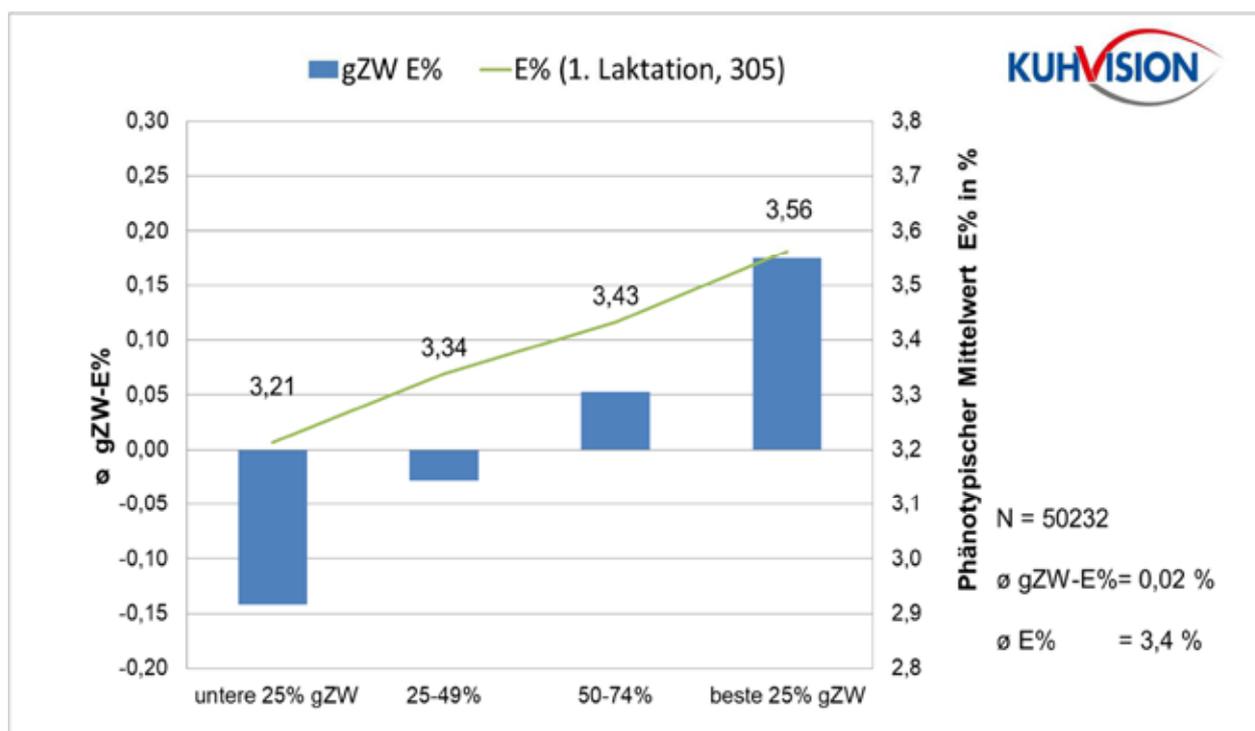
## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung 1.Laktation Merkmal: Zellzahl (Tsd) ø 1.-3. Probemelken



## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung 1.Laktation Merkmal: Fett-% (305 Tg.)

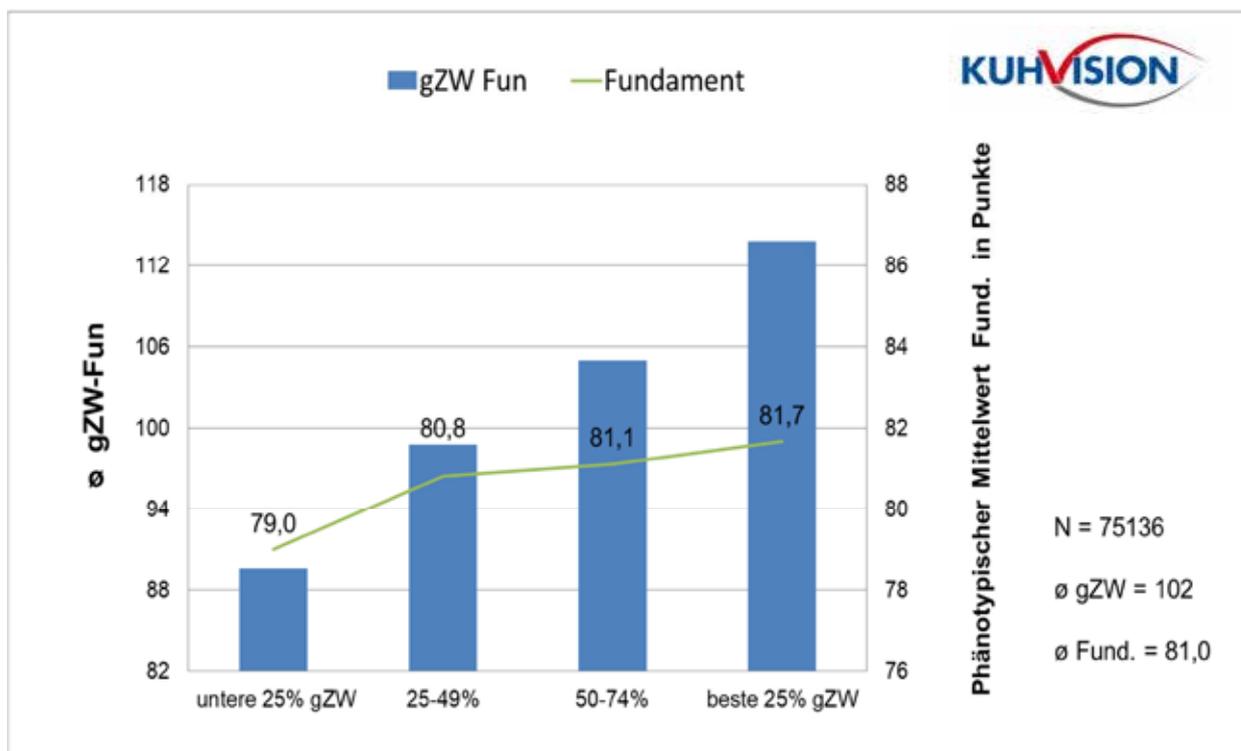


## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung 1.Laktation Merkmal: Eiweiß-% (305 Tg.)



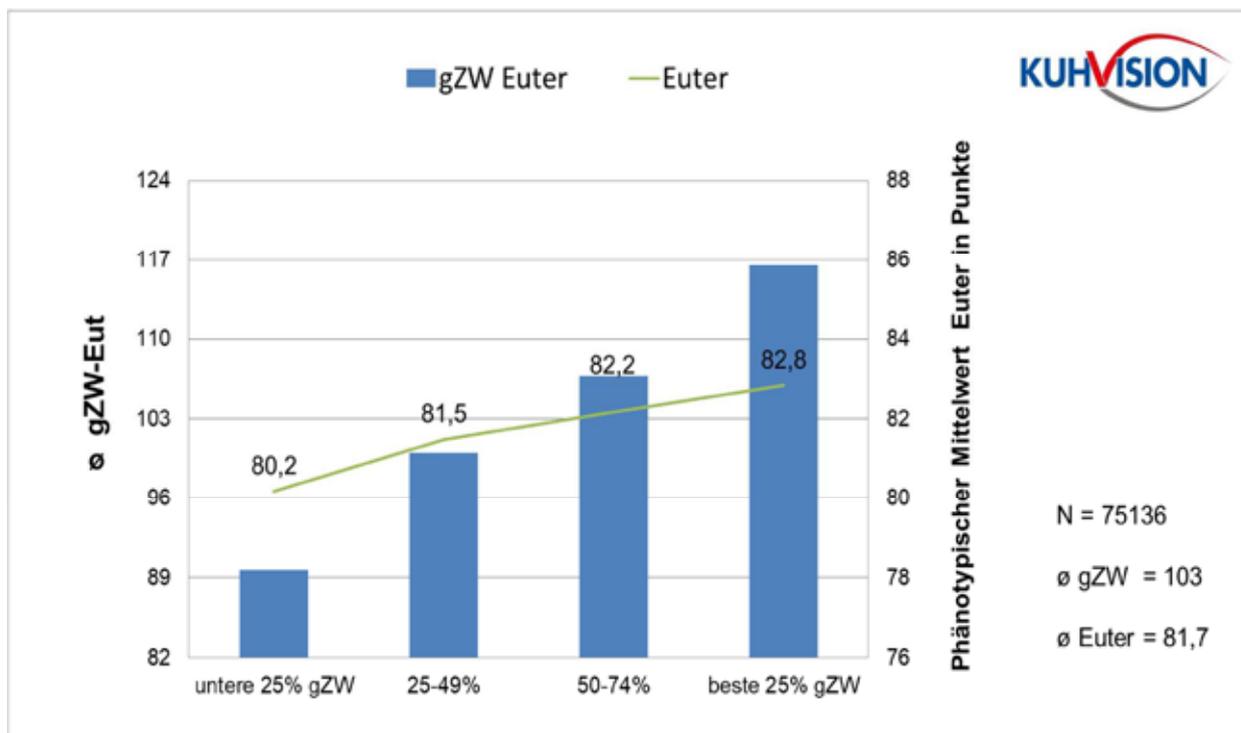
# Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung

## 1.Laktation Merkmal: Fundament-Note

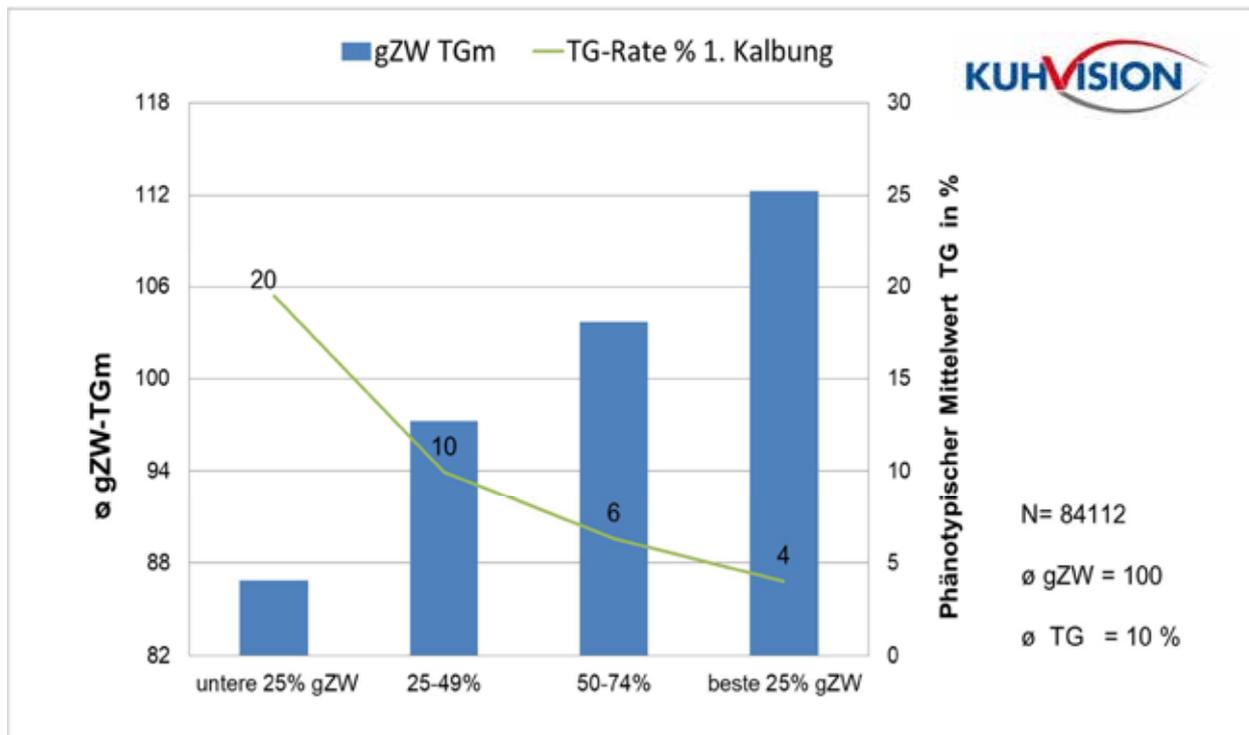


# Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung

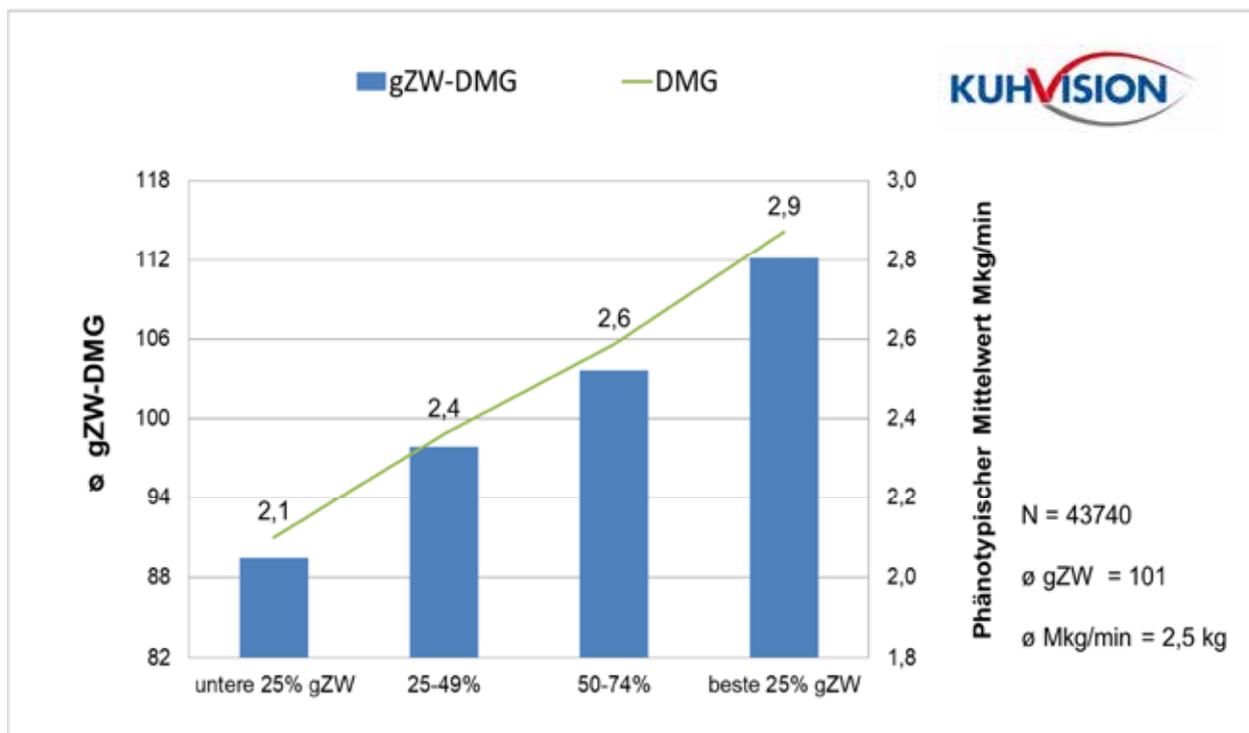
## 1.Laktation Merkmal: Euter-Note



## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung 1.Kalbung Merkmal: Anteil Totgeburten

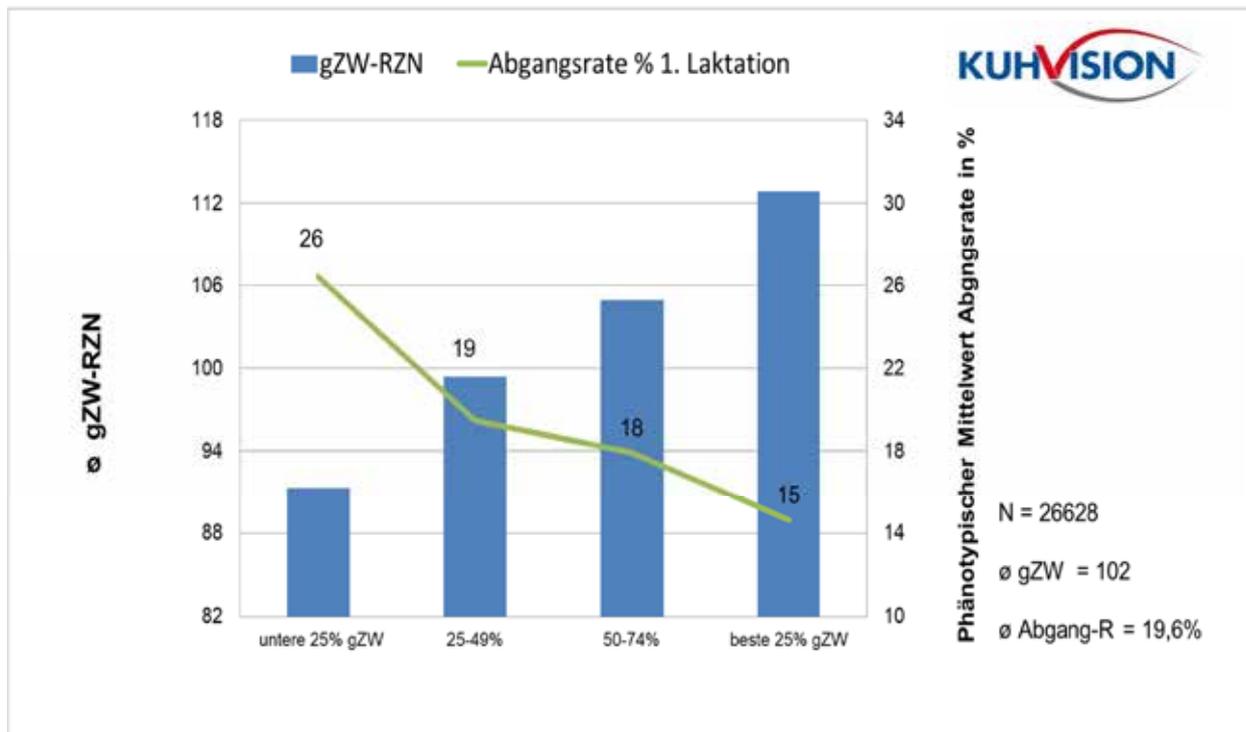


## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung 1.Laktation Merkmal: DMG



## Genomischer Zuchtwert und phänotypische Leistung

### 1. Laktation Merkmal: Abgangsrate in %



## Herdentypisierung – HERDSCAN

### Die Kosten und Bedingungen für HerdScan

- + 29,50 € statt 49,00 € je Tier zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (Stand Oktober 2018)
- + Exakte Herdbuchführung und Besamungsdatenmeldung des Betriebes
- + Spermabezug über die RUW
- + Für den Einstieg empfehlen wir Ihnen, alle jährigen Tiere bis zum kleinen Kalb zu untersuchen.
  - Schneller Einblick in das genetische Niveau der Herde, hilft die richtigen Selektionsentscheidungen zu treffen.
  - Ihre ältesten Jungrinder können sofort optimal angepaart werden.
- + Kostenlose, lineare Beschreibung der Erstkalbskühe, wenn mehr als die Hälfte der Besamungen mit TopQSelect+-Bullen durchgeführt werden.

# HERDENTYPISIERUNG

– ein Werkzeug für unsere Milchviehhalter



**JOSEF RÜPING, EVERSWINKEL, 75 KÜHE**

„Allein die Reduzierung der Schwergeburten oder Totgeburtenraten durch die richtige Entscheidung bei der Auswahl der Tiere anhand der genomischen Daten bringt auf jeden Fall einen wirtschaftlichen Vorteil.“

**BETTINA HUESKE, SÜDLOHN, 130 KÜHE**

„Die Ergebnisse der Herdentypisierung bringen uns einige Erkenntnisse zu unseren Rindern, die wir vorher zu so einem frühen Zeitpunkt nicht hatten. Gerade die Merkmale, die wir einem Tier nicht direkt ansehen können, wie z. B. die Nutzungsdauer oder die Fruchtbarkeit, spielen bei unserer Selektionsentscheidung durchaus eine Rolle.“



**PETER MEUTES GBR, ROMMERSHEIM, 370 KÜHE**

„Da wir regelmäßig Zuchtrinder Ab Hof und über die Auktionen vermarkten, sind die individuellen genomischen Informationen zu jedem Rind zentrale Kriterien, um zu entscheiden, welche Tiere wir über welchen Vermarktungsweg verkaufen können.“



**BRUNO SCHUMACHER, HÜRTGENWALD, 120 KÜHE**

„Mit den Ergebnissen aus der Herdentypisierung wissen wir schon bei unseren Kälbern, wo bei der späteren Milchkuh die Stärken und Schwächen zu erwarten sind. Dies gibt uns die Möglichkeit, mit Hilfe des Bullen-Anpaarungsprogramms (BAP) bereits die Jungrinder gezielt anzupaaren.“

